

Abwasserverband Leibnitz-Wagna-Kaindorf

Am Hochweg 40

8435 Wagna

ANTRAG

auf Erteilung bzw. Abänderung einer Zustimmungserklärung

Antragsteller (Betreiber):

Name/ Firma:	
Anschrift:	
Tel:	E-Mail:

Grundstückseigentümer:

Name/ Firma:	
Anschrift:	
Tel:	E-Mail:

Als Eigentümer/ Miteigentümer/ Bestandnehmer/ Nutzungsberechtigter (Unzutreffendes streichen) des (der) o.a. Grundstücke(s), beantrage ich die

Erteilung einer Zustimmungserklärung

durch den AWW Leibnitz-Wagna-Kaindorf als Kanalisationsunternehmen gemäß § 32 b WRG 1959 idgF als Betreiberin des öffentlichen Kanalisationsnetzes für die Einleitung von

betrieblichen Abwässern

aus der folgenden und auf den oben bezeichneten Grundstücken gelegenen Betriebsanlage.

Betriebsanlage:

Bezeichnung/ Art des Objektes:

Anschrift:

Grundstücksnummer(n):

KG:

Objekt/ Bauwerkseigentümer:

Anschrift:

Tel:

E-Mail:

Art und Umfang der Abwässer:

betriebliche Abwässer, deren Beschaffenheit **mehr als nur geringfügig** von der des häuslichen Abwassers abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959).

Art/ Herkunft der Abwässer:

Teilstrom I:

Teilstrom II:

Teilstrom III:

Umfang:

Teilstrom I: **m³/d**

Teilstrom II: **m³/d**

Teilstrom III: **m³/d**

Das Rechtsverhältnis zwischen dem AWV Leibnitz-Wagna-Kaindorf als Kanalisationsunternehmen gem. § 32b WRG 1959 als Betreiberin des öffentlichen Kanalisationsnetzes einerseits und dem Indirekteinleiter (Antragsteller) andererseits wird im Detail durch die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Indirekteinleitung betrieblicher Abwässer in die öffentliche Kanalisation des AWV Leibnitz-Wagna-Kaindorf**, geregelt, welche verbindliche Bestandteile des abzuschließenden Indirekteinleitervertrags darstellen.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Indirekteinleitung betrieblicher Abwässer in die öffentliche Kanalisation des AWV Leibnitz-Wagna-Kaindorf sowie die Bestimmungen über die Entgelte (Gebühren und Tarife) ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zu Kenntnis genommen hat. Der Antragsteller nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Rechtsverhältnis zwischen ihm und dem AWV erst mit allseitiger Unterfertigung des Indirekteinleitervertrags rechtswirksam wird.

....., am

.....

(Antragsteller)

....., am

.....

(Grundstücks-/ Objekteigentümer)